

Dem Haus aus Glas immer näher – mit dem Brandschutzglas POLFLAM® F für Decken und Treppen

Großflächige gläserne Trennwände, Oberlichter oder Glasfassaden – dank moderner Technologien können Architekten heute ihre Vorstellungen von lichtdurchfluteten Gebäuden Wirklichkeit werden lassen. Selbst dann, wenn Konstruktionselemente zugleich dem Brandschutz dienen sollen. Eine besondere Herausforderung stellen dabei Glaselemente dar, die im Brandfall besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Für genau diesen Einsatzbereich ist das Brandschutzglas POLFLAM® F bestimmt.

Als tragende Elemente eingesetzte Verglasungssysteme werden durch Feuerwiderstandsprüfungen für tragende Bauteile zertifiziert, bei denen der Ernstfall simuliert wird. Dabei wird außer den für Brandschutzglas typischen Parametern für Raumabschluss (E) und Wärmedämmung (I) zusätzlich auch die Tragfähigkeit bei Brand (R) ermittelt.

Das Brandschutzglas POLFLAM® F für den Einsatz in Decken mit einer maximalen Nutzlast von 5 kN/m² ist in drei Feuerfestigkeitsklassen erhältlich: REI 30, 45 und 60.

Das maximale Scheibenmaß von POLFLAM® F beträgt 2200 x 1650 mm. Für die einzelnen Deckenelemente sind unterschiedlichste geometrische Formen innerhalb dieses maximalen Glasmaßes möglich. Je nach den Abmessungen des Glases liegt dessen Dicke zwischen 46 und 62 mm.

Das Brandschutzglas POLFLAM® F gewährleistet im Brandfall völlige Sicherheit während der erforderlichen Evakuierungsdauer. Gleichzeitig bietet es eine große Flexibilität bei der Gestaltung der Innenräume. Die Gebrauchseigenschaften lassen sich durch eine Oberflächenbeschichtung mit rutschhemmendem Siebdruck zusätzlich verbessern. Besondere optische Effekte können durch Digitaldruck oder die Verwendung von intelligentem Glas mit Polymer-Flüssigkristall-Film erzielt werden.

Feuerfeste Deckenverglasungen oder Glastreppen sind immer dann die Lösung der Wahl, wenn massive, lichtundurchlässige Elemente dem Tageslicht den Weg in den Innenraum versperrten. Das kann beispielsweise in Treppenhäusern der Fall sein, bei Innenhöfen oder Räumen im Untergeschoss. In solchen Fällen wird durch den Einsatz von Brandschutzglas ein außergewöhnlicher optischer Effekt erzielt dank dem die Gebäudearchitektur dem Ideal des gläsernen Hauses näher kommt. Gleichzeitig werden die jeweiligen Sicherheitsanforderungen erfüllt.

